

OpenCore Sammelthread (Hilfe und Diskussion)

Beitrag von „atl“ vom 19. Januar 2021, 02:35

Mit Interesse verfolgte ich hier vor Tagen die Diskussion, um die Ablage der EFI:

Zitat von Arkturus

was spricht gegen mehrere EFI's auf mehreren Platten? Mache ich nicht anders und kann bei Bedarf aus dem BIOS booten.

Zitat von LuckyOldMan

Worin besteht der Vorteil von mehrfach verteilten BL-EFIs auf diverse Platten gegenüber einer einzigen EFI auf einer vorbestimmten Platte? Was passiert bei Änderungen? Muss ich dann umher "reisen"?

...

Ich mit meiner Methode muss mich nicht mal um die Erreichbarkeit einer EFI auf einer eingebauten Platte kümmern. Änderungen passieren auf dem Stick, den ich dafür überall in andere Macs/Hackintoshs einhängen und bearbeiten kann.

Bisher habe ich auch die EFI immer auf der Platte abgelegt. Da ich mittlerweile 2 Hackintoshs pflege und auch mal testweise 'ne Platte umstöpsel und sogar mal von einer Macbook-SSD boote, hat mir das Gebastel an der EFI auf den Platten nicht wirklich gefallen. Obige Diskussion und die Erinnerung an [EFIX](#) brachte mich jetzt zu einem Versuch: Am im Tagesgeschäft genutzten Power Mac G5 sind die internen USB3-Ports ungenutzt und per `USBPorts.kext` deaktiviert. An einem dieser Ports habe ich jetzt einen USB-Stick mit der aktuellen EFI stecken. Dies ist das einzige bootbare Medium (Windows nutze ich hier nicht nativ) im BIOS. Beim Booten des Rechners startet OpenCore von dem Stick und deaktiviert danach den USB-Port. Damit taucht die EFI im System danach nicht mehr auf - wie bei einem echten Mac. Mal schauen wie das läuft.

Natürlich existiert neben meinem Git-Repo mit den Änderungen an der EFI noch ein Backup-Stick für den Fehlerfall. Und bei OpenCore-Updates und Änderungen an der EFI habe ich auch bisher schon immer einen DEV-Stick genutzt. 😊